

Franckesche Stiftungen zu Halle

Für Die Königliche Preußische Kriegsleute/ Neu-verfertigtes Hand-Buch

Luther, Martin

[Erscheinungsort nicht ermittelbar], 1709

VD18 10457879

Weyhnachts-Lieder.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-203660

lenden in dieser bösen
Zeit / die ihr an allen En-
den müßt haben Angst
und Leid / seyd dennoch
wohlgemuth / laßt eure Lie-
der klingen / und thut dem
Könige singen / der ist eur
höchstes Gut.

6. Er wird nun bald

erscheinen in seiner Herr-
lichkeit / und all eur Klag
und Weinen / verwande-
len in Freud / er ist der helf-
fen kan / halt eure Lampen
fertig / und seyd stets sein
gewärtig / er ist schon auf
der Bahn.

Weyhnachts-Lieder.

4. In eigner Melodey.

Ermuntre dich / mein
schwacher Geist / und
trage groß Verlangen / ein
kleines Kind / das Vater
heiß / mit Freuden zu em-
pfangen / dis ist die Nacht /
darin es kam / und mensch-
lich Wesen an sich nahm /
dadurch die Welt mit
Creuen / als seine Braut
zu frehen.

2. Willkomm / o süßer
Bräutigam / du König al-
ler Ehren / willkomm / o
Jesu / Gottes Lamm / ich
wil dein Lob vermehren /
Ich wil dir all mein Lebe-
lang / von Herzen / sagen
Preis und Danc / daß du
da wir verlohren / für uns
bist Mensch geboren.

3. O großer Gott / wie
konnt es seyn / dein Him-
mel weich zu lassen ! Zu
springen in die Welt hin-
ein / da nichts denn Melz
und bassen ! Wie konntest
du die grosse Nacht / dein
Königreich / die Freuden
bracht / ja dein erwünsch-
tes Leben / für solche Feind
hingeben ?

4. Ist doch / Herr Jesu /
deine Braut ganz arm

und voller Schanden / noch
hast du sie dir selbst ver-
traut am Creuz in Todes-
Banden ; Ist sie doch
nichts / als überdruß /
Fluch / Unflath / Tod und
Finsterniß ; Noch darffst
du ihrentwegen dein Sce-
pter von dir legen.

5. Du Fürst und Herr-
scher dieser Welt / du Frie-
dens Wiederbringer / du
kluger Rath und tapftrer
Held / du starker Höllen-
zwinger / wie ist es mög-
lich / daß du dich erniedri-
gest so jämmerlich / als
wärest du im Orden der
Bettel-Mensch gewor-
den ?

6. O grosses Werk / o
Wunder Nacht / derglei-
chen nie gefunden ! Du
hast den Heyland herge-
bracht / der alles überwin-
den ; Du hast gebracht
den starken Mann / der
Feur und Wolcken zwün-
gen kan / für dem die Him-
mel zittern / und alle Berg
erschüttern.

7. O liebstes Kind / o
süßer Knab / holdselig von
Geberden / mein Bruder /
den ich lieber hab / als alle
Schätz auf Erden ; Kom /
Schön.

Schönster / in mein Herz
hinein / komm eilend / laß
die Krippen seyn / komm/
komm / ich will bey Zeiten
dein Lager dir bereiten.

8. Sag an / mein Her-
zens-Bräutigam / mein
Hoffnung / Freud und Le-
ben / mein edler Zweig
aus Jacobs Stamm / was
soll ich dir doch geben ?
Nimm von mir Leib/
Geel und Geist / ja alles/
was Mensch ist und heist/
ich will mich ganz ver-
schreiben / dir ewig treu zu
bleiben.

9. Lob/Preis und Dank/
Herr Jesu Christ/sey dir
von mir gesungen / daß du
mein Bruder worden bist/
und hast die Welt bezun-
gen / hilff / daß ich deine
Gütigkeit stets preis in
dieser Gnaden-Zeit / und
möß hernach dort oben in
Ewigkeit dich loben.

5. In seiner eigenen
Melodey.

Freuet euch / ihr Christe/
Jalle/freue sich / wer im-
mer kan / Gott hat viel an
uns gethan. Freuet euch
mit großem Schalle / daß
er uns so hoch geacht / sich
mit uns befreundt ge-
macht. Freude / Freude
über Freude : Christus
wehret allem Leide ! Won-
ne / Wonne über Wonne/
er ist die Gnaden-Sonne/
er ist die Gnaden-Sonne!

2. Siehe / siehe meine
Seele / wie dein Heyland
kömmt zu dir / brennt in
Liebe für und für / daß er
in der Krippen-Hölle bar-
te lieget dir / zu gut / dich

zu lösen durch sein Blut !
Freude / Freude über
Freude : Christus weh-
ret allem Leide ! Wonne/
Wonne über Wonne ! Er
ist die Gnaden-Sonne.

3. Jesu / wie sol ich dir
danken ? Ich bekenne/
daß von dir / meine Selig-
keit herrühre : So laß
mich von dir nicht wan-
cken : Nimm mich dir zu er-
gen hin / so empfindet Herz
und Sinn Freude/Freude/
über Freude : Christus
wehret allem Leide ! Won-
ne/Wonne über Wonne :
Er ist die Gnaden-Sonne.

4. Jesu / nimm dich
deiner Glieder ferner in
Gnaden an / segne / was
man bitten kan / zu erqui-
cken deine Brüder : Gib
der ganzen Christen-
Schaar Frieden und ein
neues Jahr: Freude/Freu-
de/über Freude : Christus
wehret allem Leide ! Won-
ne/Wonne über Wonne :
Er ist die Gnaden-Son-
ne!

6. In bekandter Me-
lodey.

Gelobet seyst du Jesu
Christ / daß du Mensch
gebohren bist / von einer
Jungfrau / das ist wahr
des freuen sich der Engel-
Schaar / Kyrieleis.

2. Des ewign Vaters
einigs Kind ist man in
der Krippen findt : In
unser armes Fleisch und
Blut verkleidet sich das
ewige Gut / Kyrieleis.

3. Den aller Welt Kreiß
nie beschloß / der liegt in
Ma:

Marien Schooß: Er ist
ein Kindlein worden
klein/der alle Ding erhält
allein/Kyrieleis.

4. Das ewge Licht geht
daherein / gibt der Welt
einn neuen Schein / es
leucht wohl mitten in der
Nacht / und uns des Lich-
tes Kinder macht / Ky-
rieleis.

5. Der Sohn des Va-
ters / Gott von Art / ein
Gast / in der Welt hie
ward / und führt uns aus
dem Jammerthal / er
macht uns Erbn in
seinem Saal / Kyrieleis.

6. Er ist auf Erden
kommen arm / daß er un-
ser sich erbarm / uns in
dem Himmel mache reich/
und seinen lieben Engeln
gleich / Kyrieleis.

7. Das hat er - alles uns
gethan / sein groß Lieb;
zeigen an; Des freut sich
alle Christenheit / und
danckt ihm des in Ewig-
keit / Kyrieleis.

7. Mel. Erschienen ist
der herrlich te.

Wir singen dir / Ema-
nuel/du Lebens-Fürst
und Gnaden-Quell / du
Himmels: Blum und
Morgen: stern / du Jung-
frau: Sohn / HErr aller
HErrn/Alleluia.

2. Wir singen dir in
deinem Heer / aus aller
Kraft / Lob / Preis und
Ehr / daß du / o lang ge-
wünschter Gast/ dich nun-
mehr eingestellt hast. Al-
leluia.

3. Von Anfang / da die

Welt gemacht / hat so
manch Herz nach dir ge-
wacht / dich hat gehofft so
lange Jahr / der Väter
und Propheten: Schaar.
Alleluia.

4. Vor andern hat
dein hoch begehrt der Hirt
und König deiner Heerd;
Der Mann / der dir so
wohl gefiel / wann er die
sang mit Selten: Spiel.
Alleluia.

5. Ach daß der HErr
aus Zion kam / und unsre
Bande von uns nahm/ ach
daß die Hülffe brach her-
ein! So würde Jacob froh-
lich seyn. Alleluia.

6. Nun du bist da / da
liegest du / hältst du in
Kripplein deine Ruh:
Bist klein / und machst
doch alles groß / bekleidst
die Welt / und kömst doch
bloß. Alleluia.

7. Du kehrest in fremd-
de Hausung ein / und sind
doch alle Himmel dein:
Trinckst Milch aus einer
Menschen: Brust / und bist
doch selbst der Engel Lust/
Alleluia.

8. Du hast dem Meer
sein Ziel gesteckt / und
wirfst mit Windeln zuge-
deckt/bist Gott/und liegst
auf Heu und Stroh:
Wirst Mensch und bist
doch Hund D. Alleluia.

9. Du bist der Ursprung
wahrer Freud/und duldest
so viel Herzeleid: Bist
aller Heyden Trost und
Licht: Suchst selber Trost/
und findest ihn nicht. Alle-
luia.

10. Du bist der süße
Wein